



Gemeinde Behrendorf (Ostsee)

An die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Behrendorf (Ostsee)

Behrendorf, den 23.09.2017

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Jahr 2008 haben sich die Initiatoren des Zweckverbands Breitbandversorgung im Kreis Plön die Frage gestellt, was passieren muss, damit wir – die Bewohner der ländlichen Räume – in puncto Digitalisierung und Zukunftsfähigkeit nicht abgehängt werden.

Mit der Errichtung eines kommunalen Glasfasernetzes wurde ein grundsolides Konzept entwickelt, dem mittlerweile insgesamt 46 Zweckverbandsgemeinden gefolgt sind. Die Gemeinden des Kreises Plön werden nach Errichtung des Netzes bis zum Jahr 2019 eine der fortschrittlichsten Regionen Deutschlands bilden, was die für unsere Zukunft so wichtige Versorgung mit breitbandigem Internet betrifft.

Für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Behrendorf bedeutet dieses Projekt eine einmalige Chance: Die Erschließung der eigenen vier Wände mit einem hochmodernen Glasfaseranschluss ist kostenfrei, solange der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Hauswand weniger als 20 Meter beträgt. Einzige Voraussetzung ist, dass **mindestens 55%** der anschließbaren Haushalte einen neuen Vertrag für die Telekommunikation abschließen.

Nach Ablauf der offiziellen ersten Vermarktungsfrist ist festzustellen, dass Behrendorf diese Quote **nicht** erreicht hat, zusammen mit drei anderen Gemeinden aus dem Amt Lütjenburg. Die Gründe hierfür sind vielfältig. So sind durch den Ausbau der Telekom im vergangenen Jahr viele mit der vorhandenen Internetversorgung momentan zufrieden. Auch ist festzustellen, dass bei den vielen Zweitwohnungsbesitzern in unserer Gemeinde eine starke Zurückhaltung für einen Anschluss an das Glasfasernetz besteht. Auffällig ist auch, dass die Anschlussquote in den verschiedenen Ortsteilen sehr unterschiedlich ist. Während Kembs z. B. eine Quote von fast 100% erreicht, ist diese in Stöfs und Waterneverstorf sehr überschaubar.

Falls unsere Gemeinde den Anschluss an das kommunale Glasfasernetz aufgrund zu geringer Anschlussquoten verpasst, wäre das für die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit der Gemeinde fatal!

Ich habe mich nach Bekanntwerden des Ergebnisses intensiv mit dem Zweckverband und dem Netzbetreiber Pepcom auseinandergesetzt, damit unsere Gemeinde noch eine Chance erhält – denn ich bin mir sicher, dass wir die Anschlussquote schaffen können. Neun Gemeinden aus unserem Amt haben diese Quote bereits erfüllt.

Gemeinsam mit der Gemeindevertretung ist es gelungen, die Durchführung einer **zweiten Vermarktungsphase** im Herbst 2017 in enger Einbeziehung der Gemeinde zu vereinbaren.

Im Rahmen von zusätzlichen Bürgersprechstunden werden unsere Berater nochmals für alle Fragen im Zusammenhang mit der Glasfasererschließung Rede und Antwort stehen. Jeder Interessent erhält noch einmal Gelegenheit zur persönlichen Beratung.

Die Bürgersprechstunden sind wie folgt geplant:

Dienstag, den 24.10., Donnerstag, den 02.11. und Dienstag, den 07.11.2017 – jeweils von 10.30 – 19.30 im Feuerwehrhaus Behrendorf.

Hierzu wird es im Oktober noch einmal eine besondere Einladung geben.

Wichtig: Bereits abgegebene Verträge bleiben bis zum Abschluss der zweiten Vermarktungsphase gültig!

Neuinteressenten können Ihren Vertrag auch bereits vor Beginn der zweiten Vermarktungsphase abschließen. Antragsunterlagen können direkt bei mir oder im Gemeindebüro abgeholt werden.

Weiterhin gilt: Der Abschluss kommt erst dann zum Tragen, wenn der Vertrag mit Ihrem bestehenden Anbieter abläuft - es besteht somit keine Gefahr der Doppelzahlung. Sie bleiben zudem weiterhin bis zum Ende der 2. Vermarktungsphase von einer Hausanschlussgebühr ausgenommen.

Ihre ausgefüllten Vertragsunterlagen können Sie gern bei mir abgeben – oder in einer der Bürgersprechstunden. Sämtliche Formulare sowie weitere wichtige Informationen finden Sie auch jederzeit abrufbar unter **www.glasfaser-im-kreis-ploen.de**.

Auch wenn uns die aktuell verfügbaren Datenraten von ca. 50 Mbit/s aus heutiger Sicht passabel erscheinen – die Entwicklung geht weiter und das Ende der Kupfernetze der Telekom ist bereits absehbar. Um mit den Ansprüchen von morgen Schritt halten zu können, müssen wir jetzt den Grundstein für die Zukunft legen.

Im beigefügten Merkblatt „10 Gründe für einen Anschluss an das Glasfasernetz“ habe ich noch einmal zusammengefasst, warum das kommunale Glasfasernetz für mich eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte der jüngsten Zeit darstellt.

Nur wenn es uns gelingt, die Anschlussquote von 55% zu erreichen, wird das Glasfasernetz nach Behrendorf kommen. Wir dürfen uns nicht abhängen lassen!

Bedenken Sie auch: Das neue Glasfasernetz verbleibt im Eigentum der Gemeinden. Damit sichern wir uns langfristig einen Einfluss auf diese wichtige Infrastruktur.

Bitte nutzen Sie unsere Chance – und unterstützen Sie die Gemeinde bei diesem wichtigen Projekt.

Ihr Bürgermeister

Manfred Krumbeck